

**TOP 14**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	01.07.2022 18.07.2022	öffentlich öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Kanalsanierung Dammstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20225125

**A N T R A G**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 01.07.2022:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalerneuerung Dammstraße mit Investitionen in Höhe von

**1.530.000,- EURO (einschl. 19 % MwSt.)**

wird genehmigt.

Zusammenfassung						
Projekt-/Kostenstellennummer WP	50.000.650		Bez. WP	Dammstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmegenehmigung	<input type="checkbox"/> Vergabe		<input type="checkbox"/> Maßnahmeerhöhung		<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Ersatzbeschaffung	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzneubau		<input type="checkbox"/> Sanierung/Reparatur		<input type="checkbox"/> Neubau/Erstbeschaffung	
Status	Studie/Konzept <input type="checkbox"/>	Vorplanung <input type="checkbox"/>	Entwurfsplanung <input checked="" type="checkbox"/>	Ausf.-planung <input type="checkbox"/>	Ausführung <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
Gesamtsumme in EUR inkl. MWSt.	1.530.000,- EUR		Amortisation in Jahren		--	
Projekt/ Maßnahme losweise	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Kurzbezeichnung Los			
Kostenschätzung in EUR inkl. MWSt.			Auftragssumme in EUR inkl. MWSt.			

## I. Begründung der Maßnahme

Die „Hochstraße Süd“ wurde abgerissen und soll durch eine neue Konstruktion ersetzt werden.

Die Kanäle in diesem Bereich sind zum einen hydraulisch überlastet und zum anderen wird der kreuzende Kanal unter der Hochstraße Süd aufgegeben und verdämmt, um mehr Freiheiten für die Platzierung der Stützen für den Neubau der Hochstraße zu ermöglichen.

Im Bereich zwischen Berliner Platz und Otto-Stabel-Straße weisen die Rohrleitungen des Mischwasserkanals aus Betonrohren DN 500 gemäß den Ergebnissen der Kanalinspektion langfristigen Sanierungsbedarf auf. Aus hydraulischer Sicht sind die Kanäle jedoch stark überlastet. Der Mischwasserkanal aus Betonrohren Ei 250/375 zwischen Otto-Stabel-Straße und Berliner Straße weist mittelfristig baulichen Sanierungsbedarf auf und ist ebenso hydraulisch überlastet.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der vorhandene Mischwasserkanal Ei 250/ 375 in der Dammstraße wird durch einen Kanal

DN 600 ersetzt. Zudem wird zur Vermaschung des Netze der Kanal in der Otto-Stabel-Straße mit dem Kanal in der Dammstraße durch einen Kanal DN 300 verbunden.

Die Erneuerung erfolgt hauptsächlich in offener Bauweise. Nur die Anbindung des Kanals zur Berliner Straße wird in Stollenbauweise ausgeführt.

Vier Hausanschlussleitungen und zehn Sinkkastenleitungen werden ebenfalls erneuert.

Der kreuzende Kanal DN 500 unter der Hochstraße Süd wird aufgegeben und verdämmt.

Im Bereich der Otto-Stabel-Straße bleibt der vorhandene Anschluss des Straßentwässerungskanal (Hochstraße und Parkplatzflächen unter der Hochstraße) solange erhalten bis dieser im Zuge der Neugestaltung der Parkplatzflächen unter der neuen Hochstraße rückgebaut wird.

Die Straßentwässerung der neuen Hochstraße Süd ist durch die vorhandenen Kanäle gesichert.

### III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal und Anschlüsse	1.080.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	190.000 EUR
Bodenuntersuchung, Beweissicherung, SiGeKo	80.000 EUR
Auffüllmaterial	35.000 EUR
Deponiekosten	135.000 EUR
Sonstiges	10.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>1.530.000 EUR</b>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	1.408.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	47.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	75.000 EUR

### IV. Mittelbedarf

2022:	100.000 EUR
2023:	1.430.000 EUR

## **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel stehen im Rahmen der Gesamtdeckung im Wirtschaftsplan 2022 zur Verfügung und werden unter der Nummer 50.000.650 im Wirtschaftsplan 2023 eingestellt.

Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von 75.000 EUR werden durch den Straßenbaulastträger finanziert.